

Presseinformation
Essen, den 17.06.2024

Vom Hörsaal in die Galerie

Ein spannendes künstlerisches Projekt mit einer steilen Lernkurve: Studierende der Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen präsentieren ab dem 28. Juni 2024 ihre Arbeiten in der Galerie Obrist in Rüttenscheid.

Einblicke in die Galeriearbeit

Galerien sind für den Kunstmarkt sowie für Künstler*innen von großer Bedeutung. Der Essener Galerist und Kunsthistoriker Torsten Obrist ermöglicht es Studierenden der HBK Essen aus den Bachelor of Fine Arts Studiengängen Fotografie/Medienkunst, Malerei/Grafik und Skulptur/Installation die Rahmenbedingungen und Funktionsweise einer Galerie näher kennenzulernen. Wie plant man eine Ausstellung? Welche Kunstwerke werden ausgewählt und wie werden sie präsentiert? Wie werden die Preise für Kunstwerke festgelegt? Das sind nur einige Fragen, die in der Lehrveranstaltung „Inside Gallery“ beantwortet werden. Das theoretisch gewonnene Wissen wird im Laufe des Studiensemesters in die Tat umgesetzt: Die Studierenden bekommen die Möglichkeit, ihre eigenen Werke professionell zu präsentieren. Auf diese Weise soll ihnen ein späterer Einstieg in den Kunstmarkt erleichtert werden.

Um die Ausstellung zu realisieren, arbeitet der Galerist Torsten Obrist mit Carsten Gliese, Vizepräsident der HBK Essen und Professor für Fotografie/Medienkunst (B.F.A.), zusammen. Es ist bereits das zweite Jahr in Folge, dass diese erfolgreiche Kooperation im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der HBK Essen durchgeführt wird.

Die Ausstellung „Where is my mind?“

Ab dem 28. Juni 2024 setzen die Studierenden das Gelernte in einer Ausstellung unter dem Titel „Where is my mind?“ um. Gezeigt wird eine breite Palette künstlerischer Werke aus den Bereichen Fotografie, Videokunst, Skulptur, Malerei, Installation und Performance. Zu dem Titel der Ausstellung "Where is my mind?" haben die Studierenden individuelle Definitionen gefunden und ihre eigenen künstlerischen Positionen entwickelt. Darüber hinaus finden sich in vielen der Werke moderne Anlehnungen an kunsthistorische Motive. Künstler wie Jean-Auguste-Dominique Ingres, George Elgar Hicks, Marcel Duchamp und Henry Wallis werden referenziert und neu interpretiert. Die verschiedenen künstlerischen Beiträge zeigen, wie individuell und einzigartig ein Thema durch eine*n Künstler*in umgesetzt werden kann. Während der Eröffnung werden auch drei Performances gezeigt, die jeweils auf ihre ganz eigene Art das gemeinsame Thema interpretieren.

Zur Eröffnung am Freitag, den 28. Juni 2024 um 18 Uhr, laden die Studierenden Sie herzlich ein und freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen in den Diskurs zu treten.

Für Pressevertreter*innen gibt es zudem vorab einen Pressetermin am 27. Juni 2024 um 12 Uhr.

HOCHSCHULE DER BILDENDEN KÜNSTE ESSEN

University of Fine Arts Essen

Präsident
Prof. Dr. Luca Viglialoro

Prinz-Friedrich-Str. 28 A
45257 Essen
Tel. +49 201 95 98 98 00
Fax +49 201 95 98 98 01
mail@hbk-essen.de
www.hbk-essen.de

Postfach:
150 119, 45241 Essen

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
10 bis 17 Uhr

Trägersgesellschaft:
HBK Essen GmbH

Geschäftsführer:
Michael Timpe
Junwei Zhong

Sitz der Gesellschaft:
Essen

Handelsregister:
Amtsgericht Essen,
HRB 24889

Sparkasse Hattingen
IBAN: DE80 4305 1040
0000 0803 41
BIC: WELADED1HTG

- Ausstellungstitel:** Where is my mind?
- Künstler*innen:** Anastasia Bittner, Lynn Brachthäuser, Iris Edinger, Esraa Elgamal, Jannik Hanf, Ronja Annegret Helsberg, Roman Jäkel, Denise Koblenz, Dahui Lee, Claudia Oelschläger, Jan Reschop, Selina Scholinakis
- Pressetermin:** Donnerstag, 27.06.2024 | 12 Uhr
- Eröffnung:** Freitag, den 28.06.2024 | 18 Uhr
- Finissage:** Samstag, 13.07.2024 | 14 – 16 Uhr
- Öffnungszeiten:** Mittwoch-Freitag: 12-18 Uhr, Samstag: 10 – 16 Uhr
- Ort:** Galerie Obrist
Kahrstraße 59
45128 Essen

Studentischer Pressekontakt „Where is my mind?“

Claudia Oelschläger | claudia.oelschlaeger@hbk-essen.de

Über die Galerie Obrist

Die Galerie Obrist wurde 2000 von dem Kunsthistoriker Torsten Obrist gegründet und zählt als innovativer Ausstellungsraum heute zu den führenden Galerien zeitgenössischer Kunst im Ruhrgebiet. Am Standort nahe dem Essener Museum Folkwang und gleich neben dem Ladenlokal, in dem Rudolf Zwirner 1959 seine erste Galerie gründete, vermittelt die Galerie künstlerisch prägnante junge und zeitgenössische Positionen auf internationaler Ebene. Das Spektrum reicht von den klassischen Medien Malerei und Skulptur bis zu Fotografie, Video und Installation, von auf dem Kunstmarkt bereits etablierten Positionen bis zu den jungen »emerging artists«. Im Zentrum der Galeriearbeit steht die direkte und langfristige Zusammenarbeit mit den Künstlern und Künstlerinnen, in kontinuierlichen Gruppen- und Einzelausstellungen, bei Katalog- und Buchpublikationen und auf nationalen wie internationalen Kunstmessen. Die Galerie ist regelmäßiger Teilnehmer an Messen in Deutschland, Kanada, Russland, Schweiz und den USA.

Über die HBK Essen

Die Hochschule der bildenden Künste Essen ist eine staatlich anerkannte, private Kunsthochschule im Herzen Nordrhein-Westfalens mit den Standorten Essen und Wuppertal. Bei uns können Menschen mit künstlerischer oder gestalterischer Eignung unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Alter ein Kunst- oder Designstudium absolvieren.

Das Studienangebot umfasst Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen der Bildenden Kunst und des Designs. Die international orientierte Hochschule setzt stark auf innovative Lehrkonzepte, frische Ideen und den reflektierten Einsatz neuester digitaler Technologien.

Pressekontakt HBK Essen

Teresa Gramstedt

Tel. +49 (0)201 / 95 98 98 00 | kommunikation@hbk-essen.de | hbk-essen.de

Fotonachweis

© Jannik Hanf

Design Plakat zur Ausstellung | Roman Jäkel